

Frankfurt am Main, 18. August 2017

Tarifabschluss RegioTram Gesellschaft

Noch mehr Plan, noch mehr Leben!

Nach intensiven Verhandlungen ist dies das gute Ergebnis der Tarifrunde 2017 mit der RegioTram Gesellschaft mbH (RTG) am 17. August 2017 in Kassel. In der vierten Runde einigten sich die Tarifvertragsparteien darauf, dass die beim Marktführer gefundenen Regelungen „Mehr Plan, mehr Leben“ deutlich aufgewertet werden. So werden im Jahr 2018 die Regelungen insgesamt stufenweise dergestalt eingeführt, dass die Jahresplanung so gut wie alle Elemente der Monatsplanung beinhaltet. Im Klartext: Die Lokomotivführer und Zugbegleiter kennen bereits Anfang des Jahres nicht nur ihre Ruhetage und den Urlaub, sondern eben auch verbindlich die Schichten.

Darüber hinaus wurden unter anderen folgende Punkte vereinbart:

- Erhöhung des Zeitzuschlags für Nachtarbeit im Jahr 2018 auf drei Minuten und ab dem Jahr 2019 auf vier Minuten,
- Ausdehnung des Zeitraums der Nachtarbeit auf 21 bis 6 Uhr ab 1. Januar 2019 für die Nachtarbeitszulage und den Zeitzuschlag,
- Erhöhung des Grundurlaubsanspruchs um einen Tag ab 2019,
- Einführung der Regeln bei dauerhafter Fahrdienstuntauglichkeit,
- rückwirkend zum 1. Februar 2017 eine allgemeine Vergütungserhöhung von 2,5 Prozent,
- jeweils eine weitere in Höhe von zwei Prozent zum 1. April 2019 und zum 1. September 2020,
- zum 1. September 2017 die Überführung der Zugbegleiter in die BuRa-Systematik unter voller Anrechnung der Berufserfahrung und
- die vollinhaltliche Einbettung der strukturellen Änderungen der Entgelttabellen für Lokomotivführer und Zugbegleiter.

Bei einer Gesamtlaufzeit des Tarifvertrags bis Ende 2020 zeigt die RTG damit deutlich, dass ihr das Wohl der Mitarbeiter wichtig ist und sie zweifelsfrei ein guter Arbeitgeber ist.